

DVF AG „Zukunftsvision“ erfolgreich gestartet

Am 5. Februar 2026 hat die AG „Zukunftsvision“ ihre Arbeit aufgenommen. Richard Kraning, Vorsitzender des Landesverbands Baden-Württemberg, wurde während einer Gesamtvorstandssitzung Mitte Januar vom Präsidenten des DVF mit der Einrichtung und Leitung der Arbeitsgruppe beauftragt, deren Arbeitsauftrag letztlich auf einen angenommenen Antrag vom DVF-Verbandstag in Dresden am 25.10.2025 zurückgeht. Dieser Arbeitsauftrag wird im Antragstext wie folgt beschrieben:

„Das Präsidium wird beauftragt, eine Kommission mit Vertreterinnen und Vertretern aus Landesverbänden einzusetzen. Diese Kommission soll bis zum kommenden Frühjahr Vorschläge für neue oder überarbeitete Angebote erarbeiten, die – unabhängig vom Wettbewerbsgedanken – die Freude an der Fotografie im Gemeinschaftserlebnis für alle interessierten Mitglieder erlebbar machen. Mögliche Maßnahmen sind Workshops, Seminare, persönliche Begegnungen, digitale Formate und Ausstellungen. Zusätzlich soll die Kommission Wege aufzeigen, wie ein zeitgemäßes und positives Bild der Amateurfotografie in der Öffentlichkeit vermittelt werden kann.“

Unterstützt wird Kraning bei dieser wichtigen Aufgabe von einem hochkarätigen Team: Den beiden Landesvorsitzenden Tanja Liebertz (LV5 Rheinland) und Stefanie Matthiesen (LV9 Hamburg), die beide in ihren eigenen Landesverbänden bereits zeigen, dass sie einen Landesverband erfolgreich anführen können, dem Beauftragten für Mitgliederverwaltung, Roland Kraft, der als zuverlässiger Ansprechpartner in allen Fragen der Mitgliederverwaltung kompetent ist und sich mit vielen Belangen der Mitglieder hervorragend auskennt, sowie Norbert Heil, dem Beauftragten für FIAP-Internationale Angelegenheiten, der auf eine langjährige Erfahrung auf internationaler Ebene zurückschauen kann. Auch das Präsidium ist in Person von Annelie Henn, der 1. Vizepräsidentin des DVF, mit im Boot, und ihre Kompetenz insbesondere (aber nicht nur) im Bereich von Ausstellungen dürfte ja allen hinreichend bekannt sein.

Gemeinsam gilt es nun für die Arbeitsgruppe, die gewünschten Antworten zu finden und geeignete Wege zur Umsetzung aufzuzeigen. Dafür hat sich das Team zu regelmäßigen Arbeitstreffen alle 14 Tage verabredet, um einen kontinuierlichen Arbeitsbetrieb zu gewährleisten. Und auch wenn mit den oben genannten Personen das „Basis-Team“ für diese Aufgabe bereits gefunden ist, so werden doch regelmäßig alle Mitglieder des DVF-Gesamtvorstands zu den Sitzungen der Arbeitsgruppe, die übrigens online stattfinden, eingeladen, so dass niemand vom GV ausgeschlossen ist und alle, die das wollen, auch tatsächlich mitwirken können.

Selbstverständlich sollen die Arbeitsergebnisse der DVF AG „Zukunftsvision“ dann gegen Ende, bevor sie offiziell vorgestellt und dem Präsidium überreicht werden, auf eine möglichst breite Basis gestellt werden. Wie das so ganz genau geschehen soll ist noch unklar, aber es wird derzeit sogar über eine offene Videokonferenz für Mitglieder nachgedacht, in der die Ergebnisse öffentlich vorgestellt und offen diskutiert werden könnten. Wir werden noch sehen, ob diese Idee letztlich realisierbar sein wird.

Auch mit der Gruppe der Antragsteller vom Verbandstag in Dresden ist übrigens bereits in Kontakt gestanden worden. Und selbstverständlich wird ihnen erneut gegen Ende der Arbeiten ein Gespräch angeboten werden, um dann die Ergebnisse der AG auf ihren Prüfstein zu stellen, wenn sie dies mögen. Sie sind es schließlich, die „den Ball ins Rollen gebracht haben“ und da versteht es sich von selbst, dass sie um konstruktive Kritik am erreichten, vorläufigen Stand gebeten werden, bevor dann die finalen Ergebnisse feststehen.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass innerhalb der Arbeitsgruppe noch einige weitere Aufgaben verteilt wurden. Neben der Leitung übernimmt Richard Kraning auch die Kommunikation nach außen, während Roland Kraft die Arbeitsergebnisse zu Papier (oder besser Computer) bringt, damit diese dann am Ende für alle schriftlich vorliegen. Zudem hat Tanja Liebertz die Aufgabe übernommen, die softwaregesteuerte Sammlung von Feedback der Mitglieder zwischen den Arbeitstreffen der Gruppe zu verwalten.

Am Ende kann ich für mich sagen, dass es richtig schön ist, Teil eines so engagierten Teams sein zu dürfen. Dafür bin ich dankbar. Letztlich streben wir ja alle auch das gleiche Ziel an: Eine gute Zukunft.

Richard Kraning

für die DVF AG „Zukunftsvision“